

Prüfbericht Nr. **55082215** (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ KK 808  
 Hersteller Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 3

**Auftraggeber** Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH  
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
 D-67098 Bad Dürkheim  
 QM-Nr.: 49 02 0142106

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Kodiak  
 Typ KK 808  
 Radgröße 8 J x 18 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
FO1	KK 808 FO1 / ohne Ring	5/108/63,4	42	750	2300	5/2019
B6	KK 808 B6 / Z66 Ø66,6 - Ø57,1	5/112/57,1	40	780	2200	6/2015
B6	KK 808 B6 / Z66 Ø66,6 - Ø57,1	5/112/57,1	47	720	2020	6/2015
U6	KK 808 U6 / ohne Ring	5/112/66,5	31	780	2200	6/2015
B6	KK 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	40	780	2200	6/2015
B6	KK 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	47	720	2020	6/2015

### Kennzeichnung

KBA-Nummer 50417  
 Herstellerzeichen rial Germany  
 Radtyp und Ausführung KK 808 (s.o.)  
 Radgröße 8Jx18H2  
 Einpreßtiefe ET (s.o.)  
 Gießereikennzeichen UPP  
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

### Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

### Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Prüfbericht Nr. **55082215** (10. Ausfertigung)Prüfgegenstand  
HerstellerPKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ KK 808  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en	Datum	Ort
FO1	5/108/63,4	42	750	2300	FE	07/2019	TZT Lamsheim
U6	5/112/66,6	31	780	2200	FE	06/2015	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	40	780	2200	FE	06/2015	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	47	720	2020	FE	06/2015	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Datum	Ort
U6	5/112/66,6	31	780	215/40R18	06/2015	TZT Lamsheim
B6	5/112/66,6	47	780	215/40R18	06/2015	TZT Lamsheim
FO1	5/108/63,4	42	750	215/40R18	07/2019	TZT Lamsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en	Datum	Ort
B6	5/112/66,6	40	780	285/50R18	FE	06/2015	TZT Lamsheim
U6	5/112/66,6	31	780	285/50R18	FE	09/2015	TZT Lamsheim

FE=Farbeindringverfahren  
ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung U6, ET 31 betrug 11,46 kg.

**Prüfort und Prüfdatum**

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Juni 2015 durchgeführt.

**Prüfergebnis**

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

**Anlagen**

Beschreibung		08.09.2015
	mit Änderung vom	26.09.2023
Radzeichnung	4267-05	13.03.2015
	mit Änderung vom	19.07.2023
Radzeichnung	4270-05	17.03.2015
	mit Änderung vom	19.07.2023
Radzeichnung	4269-06	17.03.2015
	mit Änderung vom	19.07.2023
Radzubehör	Rev07	01.02.2022
Verwendungen	Anlage 1 bis 6	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 06. Oktober 2023

*S. Blauth*



Blauth

00417212.DOC

**Anlage** „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55082215 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand  
Hersteller

PKW-Sonderrad 8Jx18H2 Typ KK 808  
Superior Industries Leichtmetallräder Germany GmbH

Seite 1 von 1

---

### Liste der Änderungen

Es wird geändert:      Aktualisierung Radbeschreibung  
                                 Aktualisierung Radzeichnung  
                                 Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt: